



swg Speyer | Johannesstraße 19 | 67346 Speyer

Herrn Oberbürgermeister Eger
Maximilianstraße 100

67346 Speyer

Martin Roskopf
Vorsitzender
Johannesstr. 19
67346 Speyer

Tel. (06232) 7 74 70

rosskopf@swg-speyer.de
www.swg-speyer.de

22. 11. 2012

Anfrage für die Sitzung des Stadtrates am 13. Dezember 2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Speyerer Wählergruppe hatte mit Datum vom 9. September 2011 beantragt, „rechtzeitig“ zur Fertigstellung der Postgalerie ein angepasstes Verkehrskonzept für den Postplatz zu erstellen. Mit dem Verkehrskonzept soll,- entsprechend der vom Stadtrat beschlossenen Leitgedanken,- erreicht werden, dass der Postplatz künftig mehr der Begegnung und dem Aufenthalt der Menschen und weniger dem Verkehr dient. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 29. September 2011 einstimmig beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, „zügig“ ein angepasstes Verkehrskonzept für den Postplatz mit Blick auf die Eröffnung der „Postgalerie“ zu erarbeiten.

Im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplans wurde das Thema Postplatz als Konfliktpunkt 7 und 16 ebenfalls angeführt. Dort erfolgte der Hinweis auf den Stadtumbauprozess „Entwicklungsband Kernstadt Nord“. In Ihrer Haushaltsrede haben Sie erwähnt, dass für das Städtebauförderungsprojekt „Entwicklungsband Kernstadt Nord“ im Jahr 2013 eine Zuweisung des Landes in Höhe von 300.000 Euro zugesagt wurde.

Dies vorausgeschickt und vor dem Hintergrund, dass die Postgalerie am 28. November 2012 bereits eröffnet hat, bitten wir folgende Fragen in der Sitzung des Stadtrates am 13. Dezember mündlich zu beantworten:

1. Zu welchen Ergebnissen hat die Prüfung der Verwaltung geführt?
2. Welche Ziele werden seitens der Stadtentwicklung mit dem Postplatz nach Eröffnung der Postgalerie verfolgt?
3. a) Wäre es folgerichtig, als zentrale Endhaltestelle und Rendezvouspunkt der Linienbusse im Stadtverkehr den Zentralen Omnibusbahnhof und nicht den Postplatz auszuweisen?

- b) Wurde dies mit den Verkehrsplanern des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar im Rahmen der Neuausschreibung des Stadtbusverkehrs diskutiert?
- c) Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Rosskopf
(Vorsitzender)

eingegangen per E-Mail